

Vertrag unterzeichnet: Isernhagen und Wasserverband Peine bündeln Abwasser-Fachkompetenz

Isernhagen/Peine, im Mai 2016 --- **Die Vorgaben an die moderne Abwasserreinigung werden immer umfangreicher und aufwendiger. Nicht immer können Kommunen diese Anforderungen allein in Eigenregie vollumfänglich erbringen. Deshalb setzt die Gemeinde Isernhagen nun auf eine Form der interkommunalen Unterstützung: Bei organisatorischen und technischen Fragen der Abwasserbeseitigung wird Isernhagen ab Mai 2016 mit den erfahrenen Fachleuten vom Wasserverband Peine zusammenarbeiten. Der Vertrag wurde jetzt unterzeichnet. „Wir freuen uns auf diese Zusammenarbeit“, sagten Bürgermeister Arpad Bogya und Verbandsvorsteher Hans-Hermann Baas bei der Vertragsunterzeichnung. „Wir passen als kommunale Partner auf Augenhöhe gut zueinander. Mit dieser bewussten Bündelung von Fachwissen rund um die Abwasserreinigung sichern wir positive Effekte für beide Seiten.“**

Der Vertrag ist für zwei Jahre geschlossen. „Wir gewinnen zusätzliches Expertenwissen mit dieser Zusammenarbeit und erhalten uns gleichzeitig ein hohes Maß an Flexibilität“, ergänzt Bürgermeister Bogya. „Der Wasserverband Peine hat das notwendige Fachwissen und die erfahrenen Experten, auf die wir bei Fragestellungen der Abwasserbeseitigung zurückgreifen können, statt bei Bedarf immer wieder externe Dienstleistungen per Ausschreibung einkaufen zu müssen. Der Vertrag gibt uns Planungssicherheit für die kommenden Monate.“

Die Fachbereiche der Gemeinde Isernhagen und des Wasserverband Peine werden sich nun intensiv diversen Fragestellungen der Abwasserbeseitigung widmen. „Wir werden gemeinsam Ansatzpunkte für eine etwaige Optimierung von Anlagen oder Prozessen ausloten, die dazu beitragen können, die Aufgaben und damit die Versorgungssicherheit rund um die Uhr in diesem für die Daseinsvorsorge so wichtigem Gebiet der Abwasserbeseitigung weiterzuentwickeln“, skizzieren Bogya und Baas die Arbeit der kommenden Wochen am Rande der Vertragsunterzeichnung.

Kooperationen in Form von Betriebsführungen bietet der Wasserverband Peine als intensive Kennenlernphasen über mehrere Jahre an. „Wir gehen schon bei diesen zeitlich befristeten Angeboten möglichst individuell auf die spezifischen Leistungsanfragen der Partner ein. So schnüren wir passgenaue Angebote, wie jetzt auch für Isernhagen, die sich für beide Seiten positiv auswirken“, erläutert Olaf Schröder, Geschäftsführer des Wasserverbandes Peine. „Wir als Wasserverband sind gelebte kommunale Zusammenarbeit – seit über 60 Jahren sind wir in Südniedersachsen aktiv. Wir agieren im Auftrag der Kommunen, für eine gute Daseinsvorsorge der Bürger vor Ort. Versorgungssicherheit und damit eine nachhaltig angelegte Philosophie sind neben der Wirtschaftlichkeit und der demokratischen Mitbestimmung die maßgeblichen Werte, für die wir uns in unserer Arbeit einsetzen.“ Der Peiner Verband ist bereits seit 20 Jahren in der Abwasserbeseitigung aktiv. Er hat mit Uetze bereits eine Mitgliedsgemeinde mit Abwasserbeseitigung in Nachbarschaft zu Isernhagen. Seit Januar unterstützt er auch die Nachbarkommune Wedemark im Rahmen einer technischen Betriebsführung bei Abwasseraufgaben.



Bürgermeister Arpad Bogya (vorn li.) und Verbandsvorsteher Hans-Hermann Baas (vorn re.) hoben bei der Vertragsunterzeichnung die Vorteile der Zusammenarbeit nochmals hervor. Hintere Reihe, v.li.: Olaf Schröder, Geschäftsführer des Wasserverbandes Peine, Michael Frerking, Leiter Wirtschaft & Finanzen der Gemeinde Isernhagen und Michael Wittemann, Technischer Leiter des Peiner Verbands.

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Öffentlichkeitsarbeit, Horst 6, 31226 Peine, Tel. 05171/956-317, Fax 05171/956-152, E-Mail: ramdohr@wasserverband.de